



Die Tauchgebiete

Das Wrack der USS Liberty (The Wreck)

Der wohl bekannteste und beliebteste Tauchplatz auf Bali.

Das Wrack liegt ca. 30m von der Küste entfernt parallel zum Strand in Tiefen zwischen 2m und 28m und ist für jeden Ausbildungsstand und jeden Erfahrungsstand geeignet.

Am Bug ist die Schiffskanone noch sehr gut erhalten und man kann in den stark bewachsenen Lauf blicken. Das Wrack hat eine Länge von 134m und bietet an vielen Stellen die Möglichkeit hinein zu Tauchen um zum Beispiel die Mannschaftstoiletten zu besichtigen die hervorragend erhalten sind. Von außen sind Ankerkette, Boiler und 2 große Anker leicht zu erkennen. Ein fantastischer und unheimlich interessanter Tauchplatz.

Ein weiterer Punkt ist, daß das Wrack auch gut mit dem Schnorchel zu erkunden ist, die tolle Sicht und die teilweise geringe Tiefe lassen es auch von der Oberfläche aus zu das Wrack zu besichtigen.



Das Wrack ist bei Fotografen sehr beliebt wegen seiner vollständigen unterschiedlichsten Bewachsung, über 400 Fischarten leben am und im Wrack.

Die Fische sind an Taucher gewöhnt und sehr zutraulich. Viele Fische, speziell die Doktorfische, halten sich ständig in der Nähe auf und schwimmen um einen herum.

Der Versuch aufzuzählen was du alles sehen wirst gestaltet sich sehr schwierig, denn du wirst alles sehen, was man in jedem Buch über Tauchen im Indopazifik findet.

Wenn du früh am morgen das Wrack betauchst (das ist nur möglich wenn du in Tulamben übernachtet) werden wir die ersten am Wrack sein und vielleicht sogar

Wir erfüllen Taucherträume...

TSL
taucher-reisen.de



Telefon 078 21-990992 · info@taucher-reisen.de

Schildkröten sehen. Der Morgen ist ohnehin die beste Zeit das Wrack zu betauchen. Nachtauchgänge am Wrack sind ebenfalls eine besondere Erfahrung, besonders bei Vollmond. Eine Vielzahl aquatischer Lebewesen sammelt sich und wird aktiv. Überall um einen herum sind Fluoreszenzen zu sehen und das klare Wasser in Verbindung mit dem Vollmond erlauben es sogar die Lampen auszuschalten.





Der Drop Off (The Wall)

Dieser Tauchplatz, ein alter Lavafluß von Mount Agung, ist am gegenüberliegenden Ende der Bucht. Der Tauchgang läuft auf einer steilen Sandsteigung mit Nacktschnecken, Schollen und Garnelenschwärmen an. Bei 12m sind Schwämme mit einer Vielzahl Garnelen und Schaukelfische im Überfluss zu sehen und es gibt viele Crinoids, häufig mit begleitendem Ghost-Pipefish. Weiter rechts, entwickelt sich die Steigung zu einem Riff mit einer sehr eindrucksvollen Topographie und wird eine vertikale Wand ab 15m die sich bis unter 60m zieht.



Die Wand bewohnen Schwämme, Korallen, schwarze Korallenbüsche, und riesige Gorgonien - bei ca. 30m findet man eine solche mit einen Durchmesser von über 3m. Das Fischleben ist dem ähnlich, das man beim Wrack antrifft, durch seine viel größere Fläche jedoch nicht ganz so dicht. Häufiger als am Wrack, gibt es hier Weissspitzenriffhaie, große Napoleonfische, Bumphead Parrotfish, Feilenfische, und Muränen. Es hat sogar Sichtungen von Walhaien bis 9m Länge gegeben und, viel tiefer, wurden Hammerhaie gesichtet.

Die Oberseite des Drop Offs, mit einer durchschnittlichen Tiefe von 5m, weist einen häufig als "Aquarium" bezeichneten Bereich auf, hier sind auf engstem Raum unzählige kleine Tiere anzutreffen was den Bereich ideal zum austauschen macht und einlädt viel länger als eigentlich nötig zu verweilen. Dieser Bereich ist auch ein schönes Gebiet zum Schnorcheln.



Die Korallengärten (Coral Gardens)

Zwischen Wrack und Drop Off, unmittelbar am Strand beginnend befindet sich der Coral Garden, sozusagen das "Hausriff" von Tulamben. Ein flaches Riff mit Tiefen zwischen 3-8m (deshalb auch hervorragend zum Schnorcheln geeignet) in dem man viele Tafel- und Feuerkorallen, große Anemonen, Tonnen- und andere Schwämme sowie unzählige Fische antrifft. Viele kleine blau-gelbe Geistermuränen gucken neugierig aus ihren Behausungen, Oktopoden und Garnelen sind ebenso vielzählig wie Anemonen- und Papageienfische in allen Farben und Formen. Eine besondere Attraktion stellen die zahllosen Putzerstationen dar. Wer mag kann sich hier die Zähne putzen lassen, die Garnelen freut es! Nicht weit vom Strand weg sind andauernd Schwarzspitzenriffhaie anzutreffen.



Tiefe und Lage machen den Korallengarten zu einem idealen Platz für Nachttauchgänge auf denen man Spanische Tänzerinnen und Flashlightfische antrifft. Tatsächlich verlängert sich das Riff natürlich weiter als bis auf 18m Tiefe. Nach dem Riff folgt eine steile Sandsteigung auf der man viele Tonnenschwämme und andere seltene Überraschungen findet: Junge Kaiserfische, Two-Spot Lionfish, Schulen junger Welse und und und ...

Wir erfüllen Taucherträume...

TSL
taucher-reisen.de



Telefon 07821-990992 · info@taucher-reisen.de

Der Kelebit-Felsen (Batu Kelebit)

Eine 5 minütige Fahrt mit dem Jukung (Der traditionelle Einbaum mit Auslegern der Balinesen, den noch heute von den Fischern benutzt wird) bringt dich in eine Bucht östlich von Tulamben in der 2 große Felsläufe grade ablandig liegen: Batu Kelebit. Dieser Tauchplatz besteht aus drei steilen, völlig mit einer schier endlosen Vielfalt an Hartkorallen, schönen Feuerkorallen und Schwämmen bewachsenen Steilwänden. Nicht nur der weisse Sand unterscheidet Batu Kelebit von Tulamben, auch das Marine Leben ist anders. Die Steile der Wände kombiniert mit ihrer Struktur und dem planktonhaltigen Wasser bedeutet, dass die Wahrscheinlichkeit Barrakuda-, Thunfisch-, Manta- und Weißspitzenriffhaie hier zu sehen, größer ist als in Tulamben. Das Wasser von Batu Kelebit ist kälter als in Tulamben und Tauchgänge sind hier tiefer. Es gibt einen Kaltwasserstrudel wodurch die Sicht in der Regel 15m-20m beträgt. Die Strömung kann gelegentlich recht stark werden, mit guter Führung stellen sie aber kein Problem dar.

Secret Rocks

Nicht weit von Tulamben gibt es noch ein paar mystisch schöne Tauchplätze die niemand kennt außer mir, die ich an dieser Stelle nur als Secret Rocks bezeichne weil ich sie als Bonus und als kleines Secret nur für meine Gäste erhalten will. Insgesamt können wir 15 verschiedene Tauchplätze in und um Tulamben ansteuern !